

muß gehorchen, wenn mein König befiehlt." — In der Nähe gesehen, hat indessen General Wrangel von seinem schwarz-roth-goldnen Glanze viel verloren, er hat jetzt seine schwarz-weiße Gesinnung wieder angezogen. Seine Erlasse und Ansprachen klingen alle gewaltig nach Ordre de Multi; er will die Berliner einschüchtern mit den Säbeln, die „haarscharf geschliffen“ und den Kugeln, die „er im Gewehre habe.“ Es klingt ordentlich lustig, wenn er das den Leuten sagt. Daß er auch versichert hat, nur die Ordnung aufrecht erhalten und nicht der

Reaction dienen zu wollen, freut uns von dem alten Soldaten: wir werden ja nun sehen, wie er Wort hält, er, der von sich selbst sagte, daß ein Wrangel noch nie sein Wort gebrochen.“ —

Für die preussischen Truppen, die den dänischen Krieg mitgemacht haben, ist ein Ordenszeichen gestiftet worden, das in einem Kreuz mit zwei über einander liegenden Schwertern besteht. Dieses Ködermittel schwacher Herzen wird fudersweise vertheilt. —

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die für theoretische Ausbildung von Mühlen- zengarbeitern, Müllern, Brunnen- und Röhrenmeistern, nach Befinden auch von andern Bauhandwerkern, die eine etwas höhere Fachbildung als gewöhnlich erzielen, bestimmte

mechanische Baugewerkschule zu Freiberg

wird ihren für das nächste Winterhalbjahr wieder zu eröffnenden neuen Lehrkursus, wie zeither in zwei Classen, mit dem

6. November d. J.

beginnen.

Es werden daher Diejenigen, welche daran Theil zu nehmen gesonnen sind, und beziehentlich zufolge der Bestimmung in § 14 der Verordnung vom 14. Januar 1842, die Meisterprüfungen bei den Baugewerken und die Errichtung von Prüfungsbehörden für solche betreffend, künftig zur selbstständigen Ausübung ihrer vorgedachten Gewerbe sich befähigt machen wollen, hierdurch aufgefordert, sich vorher bei dem unterzeichneten Director der Anstalt persönlich anzumelden.

Dieselben haben dabei, außer den erforderlichen Bescheinigungen über ihre Confirmation und Schutzpockenimpfung, noch Zeugnisse über ihr zeitheriges Wohlverhalten, sowie über erlangte genügende Fertigkeit im Lesen, Schreiben und Rechnen beizubringen, oder nach Befinden einer Prüfung ihrer Vorkenntnisse sich zu unterwerfen.

Das Honorar für den halbjährigen Kursus beträgt, ohne Unterschied der Classe, vier Thaler.

Freiberg, den 29. September 1848.

Der Director der mechanischen Baugewerkschule,
Amthauptmann
v. Zahn.

Bekanntmachung.

Sonnabend, den 14. d. M., Vormittags 10 Uhr, sollen nachstehende Parzellen Communland an Rathhausstelle auf 9 Jahre verpachtet werden.

a) Die Stadtschreiberstecke in drei Parzellen.

b) Der große Viehweg Nr. 61.

c) Die kleinen Viehwege Nr. 48 und 90.

Von Personen, welche bei einer der Commun-

Einnahmen sich in Rückstand befinden, werden jedoch keine Gebote angenommen, und werden die näheren Bedingungen bei der Verpachtung bekannt gemacht.

Wilsdruf, den 5. October 1848.

Der Rath daselbst.

Der Reichstagsabgeordnete Bürgermstr. Tzschucke in Meissen wird

Montags, den 9. October 1848

Abends 6 Uhr,

im Saale der Restauration zu Wilsdruf einen mündlichen Rechenschaftsbericht über das Wirken der Nationalversammlung zu Frankfurt am Main ablegen.

Die Wähler des 20. Bezirks werden eingeladen sich hierzu zahlreich einzufinden.

Ger.-Dir. Adv. Hennig in Wilsdruf.

Versammlung

des landwirthschaftlichen Vereins zu
Kesselsdorf,

Mittwoch, den 11. October 1848,

die Sitzung beginnt pünktlich Nachmittags 3 Uhr.

Tagesordnung:

- 1) Bericht über die letzte Versammlung des landwirthschaftlichen Hauptvereins.
- 2) Gefindebelohnung.
- 3) Vorlage einiger Eingänge und Berathung über die Gegenstände derselben.
- 4) Ueber die Zusammenlegung der Grundstücke.

Charand, den 3. October 1848.

Dr. Schöber.

Versammlung

des landwirthschaftlichen Special-Vereins zu Klipphausen,

Mittwoch, den 11. October 1848,
Nachmittags 3 Uhr.

Um mehr Theilnahme wird gebeten vom

Vorstand.